

**Auszeichnung! Auszeichnung!**

Die ächte Preparation für Husten, Verkältungen, Engbrüstigkeit, Inflammation, Leberbeschwerden, Bluthusten, schweres Athemschöpfen, Schmerzen in der Seite und Brust, Herzschmerzen, Schwindel, Fieber, Cramp, niedrige Constitution, weichen Hals, Nervenbeschwerden und alle Krankheiten des Halses, der Brust und der Lunge, das wirksamste und schnellste bewährte Heilmittel für einlache der obigen Krankheiten ist

**Doctor Swaney's zusammengesetzter Syrup von Wildfirschen.**

Wer kann die Wirksamkeit von Dr. Swaney's Syrup von Wildfirschen bezweifeln, nachdem er folgendes gelesen hat. Albert A. Ross, Providence, N. J., wurde von Auszeichnung für, nachdem er von den geschicktesten Aerzten, als unheilbar erklärt wurde.

Lynd Allen, Buffalo, N. Y., gänzlich geheilt von einem gefährlichen Husten mit Schmerzen in der Seite und Brust.

John B. Jenkins, Columbus, Ohio, kuriert bei dem Verbrauch von 3 Botteln dieses Syrups. Seine Krankheit war trockener Husten, Schwachheit auf der Brust und Bluthusten.

Robert Glenn, Armenhaus Verwalter, nahe bei Philadelphia, bezog die Wirksamkeit dieses Syrups, in der Reinigung von Malvarine Chapman, welcher mit der gefährlichsten Art Auszeichnung darnieder lag, die jemals aufzuzeichnen war, und nachdem alle andere Medicinen sich vergebens zeigten, und sein Arzt ihn als unheilbar aufgab.

Miss S. Lewis, West Philadelphia, kuriert von einer fünfjährigen Bluten der Lunge. Ihre Symptome waren Bluthusten begleitet mit einem fegelförmigen Husten, Schmerzen in der Seite, Brust und Rücken, welches endlich in eine förmliche Auszeichnung ausbrach.

R. Jackson, früher Prediger der ersten Presbyterianer Kirche, in New York, bezog die Wirksamkeit von Dr. Swaney's Wildfirschen Syrup, und recommendirt ihn zum Gebrauch in Familien, indem er in hunderten von Fällen bei Kindern in gefährlichen Krankheiten, wie Husten, Engbrüstigkeit u. s. w. mit wundervollem Erfolg gebraucht wurde.

James Osbourn, Washington, Pa., wurde förmlich kuriert von Auszeichnung und Husten der Lunge, nachdem er viele Medicinen gebraucht und von den Aerzten als unheilbar aufgegeben war.

Diese Medizin verschafft augenblickliche Linderung, und ist dabei, sicher, angenehm und wirksam, und wohl Werth vom größten Zweifler probirt zu werden.

W a r n u n g. — Das Publikum sollte sich hüten vor den vielen "Wassern" und "Misturen" von Wildfirschen, die in allen Theilen des Landes entstanden, bezuglich von Aerzten zubereitet, welche sich jedoch alle als falsch erweisen, wenn man in den Städten wo sie herkommen nur etwas nachfragt. Alle Gerichte und Anzeigen in Betreff von Dr. Swaney's zusammengesetzter Wildfirschen Syrup sind "streng wahr", und der Eigentümer empfangt dieselben täglich von Personen, die durch diese berühmte Mittel geheilt worden. Der ursprüngliche und allein echte Artikel ist nur zu bekommen bei Dr. Swaney, Nord-west Ecke der 5ten und Race Straße, Philadelphia.

- Agenten:**  
Daniel Krebs, Portsville.  
J. G. Brown, do.  
M. Luz, Harrisburg.  
Hambrecht und Wink, Ruzstau.  
Heidenreich und Kuh, do.  
M. Krause, Bethlehem.  
Herr Moser, Stobrbahler, Allentau.  
Herr Smith, do.  
R. Guth u. Co., do.  
Juni 24. nq13

**Keine Kur, keine Bezahlung.**

Dr. Cullen's Indianisches Kräuter-mittel — versichert zu heilen, oder das Geld soll wieder zurück erstattet werden. Diese Medizin ist zubereitet aus ein in indianischem Rezept, welches von einem Indianer im fernsten Westen an großen Kosten erhalten wurde. Solche die mit dem Indianer bekannt waren, wissen, daß sie die Luftseuche fürchten können und wirklich thun, ohne die Vermittlung von Merkur, Balsam, oder sonst irgend etwas der Art. Die Leidenden haben jetzt eine Gelegenheit kuriert werden zu können, ohne die Gefahr von Merkur oder widrigen Gebrauch von Balsam. Diese Medizin ist dem Geschmack angenehm, und läßt keinen Geruch des Athems zurück.

Obige schätzbare Medizin ist zu haben in dem Buchstohr von R. Guth und Co. in Allentau.  
März 2. 1847. nq13

**Doctor Appletons**

berühmte Mittel gegen Laubheit. Diese werthvolle Medizin wird täglich be-rühmt. Dieselbe curirt unschlagbar Laubheit welche lange bestanden hat. Vamphelets welche interessante Certificate von Curen mit sich schließen, sind bei den Agenten einzusehen.

Howard und Walton, No. 378 Markt Straße, Philadelphia. Folgende Herren sind Agenten für den Verkauf dieser Medizin: R. Guth und Co., Allentau, Peter Pomy, Easton, J. P. Vombert, Reading, und Martin Luz, Harrisburg.  
December 1. nq13

**Neues! Neues!**

Der neue Philadelphiaer Stohr in Emaus.

Ist am Donnerstag den 19ten November eröffnet worden, woselbst zum Verkauf angeboten wird, ein ausgezeichnetes Assortiment von **Trockenen Waaren, Hartwaaren, Groceries, und Queenswaaren** — Federn, Cedernwaaren, u. s. w.

Der Unterschriebene schmeichelt sich, daß er Güter so wohlfeil verkaufen wird, als sie irgendwo sonst in Lecha County zu haben sind. **Landesprodukte.** werden angenehm im Austausch für Waaren, wofür der höchste Marktpreis erlaubt wird.

Rufus A. Greider, Emaus, November 24. nq13

**Die Schiffahrt geöffnet!**

**Die Lecha Transportations-Gesellschaft.**

Die Eigentümer dieser alt errichteten Linie, geben Nachricht, daß sie nun bereit sind alle Arten Kaufmannsgüter, an ihrem alten Stand, zu empfangen, an Brock's Ladungsplatz, der erste unterhalb der Brücke St. am dem Delaware, und nach Hardsboyle, Taylorsville, Newhope, Easton, Bethlehem, Allentau, Mauch Chumf, Penn Haven, Wheit Haven und Wilkesbarre zu verschiffen. Sie sind ebenfalls vorbereit Güter von und nach New York nach Wilkesbarre, und allen Zwischenplätzen, den Delaware, Maritan und Lecha Canälen, und dem Lecha und Susquehanna Niegelweg entlang, zu schiffen. Kaufleute welche Güter von New York zu verschiffen haben, belieben bei den Herren Barnet und Biddleman, No. 64, Dey Straße anzusprechen, welche alle nötige Auskunft geben werden. Güter durch diese Linie verschifft, gehen mit James u. S. Nelson's Linie von Sloops von New York nach R. Bruns-wick, durch die Sloop Fox oder Greyhound, welche an dem Albany Basin, am Fuße der Cedar Straße, Nord River Seite, der Stadt New York zu treffen ist. Kaufleute und andere die Waaren von New York nach irgend einem der obigen Plätze zu verschiffen haben, finden diese Route die kürzeste und geschwindeste.

Dieselbe besteht aus zwei und zwanzig erster Classe gedeckten Böden, und werden geleitet durch nuchterne und dienstwillige Capitaine. Wir hoffen daß unsere lange Erfahrung in diesem Geschäft, und pünktliche Beobachtung der Interessen von Kunden, und ihre fernere Unterstützung sichern wird.

- Agenten:**  
H. S. Moorhead, Philadelphia,  
John Dobyde, Easton,  
Henry S. Güter, Bethlehem,  
Augustus J. Rib, Allentau,  
R. und C. Redhart, Mauch Chumf,  
A. Harber und Co., Penn Haven,  
Horton und Belles, Wilkesbarre,  
Barnet und Biddleman, New York.
- Eigentümer:**  
N. S. Michler, Jacob Able,  
McGeers Forman, Wm. Muirhead,  
John Dobyde, Drake und Hülf,  
A. Wright u. Nephew, R. Kent,  
H. S. Moorhead, Presb. Säger, u. Co.,  
Selfridge und Wilson, John Romig,
- Unter der Firma von **Able, Wilson, und Co.**  
Allentau, März 23, nq-3M

**Kohlen- u. Holzhof,**

in Süd-Bethlehem.

Der Unterzeichnete, wohnhaft in Bethle-hem, ergreift diese Methode, dem Publikum bekannt zu machen, daß er nun in seinem Hof an dem Canal in Süd-Bethlehem, ein vollständiges Assortiment von a h o l z und Steinkohlen von allen Benennungen, auf Hand hat, welches alles er an annehmbaren Preisen zum Verkauf anbietet. Sein Stohr besteht unter anderem aus Folgendem:  
**Weiß- und Gelbpeint, Poplar u. Kir-schenboards; Hemlock Kienboards von 11 bis 20 Fuß in Länge; Hem-lock, Joyce und Fir; Weißpeint, Weißpeint u. Hemlock Scantlings von verschiedenen Längen und Dic-ken, so wie auch eine große Ver-schiedenheit von Weißpeint und Spruce Schindeln, und Gieling-Lättchen.**

Er empfängt gleichfalls Bills von Hem-lock für Scheuern und Häuser, welche er verspricht an billigen Preisen und auf die beste Weise zu liefern.

Er hält auch immer von dem besten **Cement** billig zum Verkauf auf Hand.

Ebenfalls Cedar Stäwe und Schin-deln für Käufer.

Der höchste Marktpreis wird zu allen Zeiten für Hafer bezahlt.

**Piano Fortes.**

Der Unterzeichnete hat ebenfalls neulich einen frischen Vorrath von Piano Fortes von einer vorzüglichen Qualität, an Arbeit und Ton, erhalten. Diese Instrumente werden durch einen Meister verfertigt, der bei ver-schiedenen Gelegenheiten das goldene Meda-ill, als ein Premium für seine Fertigkeit, zög. Ferner eine große Verschiedenheit von an-deren Instrumenten, als:

**Violins, Bass, Viols, Guitars, Hör-ner, Trompeten, Cornettes, Trum-bones, Symbals, Flöten, Clarin-etten, Pfeifen, Trommeln,**  
u. s. w., u. s. w.

Ebenfalls — Violin-Saiten und Mus-ik-Bücher von allen Arten.

Alle welche Artikel er dem Publikum, an seinem alten Stand in Bethlehem, an den alterniedrigsten Preisen zum Verkauf anbietet.

Januar 5. H. G. Güter. \*3M

**Ein Neuer**

**Ofen- und Blech-Schmidt,**

in Millerstau.

**Israel Jüngling,**

Bediene sich dieser Gelegenheit seinen Freun-den und einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er in dem Städtchen Millerstau, eine Thüre oberhalb Diehl's Gast-hause, obenbesagtes Geschäft angefangen hat, allwo er immer auf Hand halten wird ein ausgezeichnetes Assortiment

**Holz- und Kohlen-Defen,**

worunter sich alle die Neumodigsten und Be-rühmtesten befinden. — Auch wird er zu jeder Zeit Trümmel u. Ofen-rohr zum Verkauf hal-ten, oder auf Bestel-lung versertigen. Auch hat er gegenwärtig auf Hand und wird es im-mer vorrätig halten, ein sehr schönes und ausgezeichnetes

Assortiment Blechgeschir, welches an Güte nirgendwo im County über-traffen wird. Alle seine Waaren wird er an den alterniedrigsten Preisen abgeben, und Personen die etwas in seinem Fache benötigt sind, werden es zu ihrem Vortheil finden wenn sie bei ihm ansprechen ehe sie sonstwo kaufen

Er ist dankbar für bereits genossene Kund-schaft, und bittet als junger Anfänger um ein e Fortdauer und Vererbung der Unter-schreibung des Publikums, welcher er sich durch pünktliche und billige Bedienung und billige Preise würdig zu machen suchen wird.

Alles Eisen, Guß, Zinn und Blei wird im Austausch für Waaren angenommen und der höchste Marktpreis dafür erlaubt.  
Millerstau, April 22. nq13

**Haushälter sehet hier!**



Ein neues Waarenlager soeben eröff-net in Allentau,

An dem südöstlichen Ecke der Hamilton und James Straßen, nahe Hagenbuch's Hotel, Allwo er immer verfertigen und zum Ver-kauf auf Hand halten wird, eine große Ver-schiedenheit von

**Cabinet Waaren,**

bestehend zum Theil aus Mahogany Schreibtische, Wardrobes, Bureau's, Centre, Card, Pier-, End-, Toilet-, Dining- u. Breakfast-Tische, Näh-tut- und Wasch-Stände, Kammer Bureau's, Springtisch und gemeine Sofas, Boston Schantel- Stühle, so wie auch Kirschens- und Mäpel-Bureau's, Tische, Schränke, Bett-stellen, u. s. w.

kurz, jeden Artikel der in sein Fach einschlägt und alles wird aus den besten Materialien verfertigt.

Der Eigentümer dieses Stablisements, welcher selbst ein erfahrener Handwerker ist, ist soeben direkt von der Stadt New York, all-wo er obiges Geschäft für einige Jahre be-triebt, alhier angelangt. Neben diesem hat er noch eine Anzahl der besten Arbeiter in sei-nen Diensten, welcher Umstand ihn in den Stand setzt ein regelmäßiges und großes As-sortiment elegante Cabinetwaaren, alle oben-benannte einschließend, immer auf Hand zu halten. Auch werden alle nicht angeführte Artikel, in allgemeinem Gebrauch stets von ihm zum Verkauf in Bereitschaft gehalten.

Alle seine Waaren werden nach den neue-sten Modisten verfertigt und stehen keinen, we-der an Güte noch an Styl, nach, die in Phi-ladelphia oder New York zu Tage befördert werden.

Das Publikum, und besonders diejenigen die das Haushalten zu beginnen gedenken, sind eingeladen anzurufen und für sich selbst zu urtheilen, ehe sie sonstwo kaufen. Seine Preise sind sehr billig.

Sein Waarenlager ist die 2te Thüre von dem Ecke, und ist am nämlichen Ort wo früher Salomon Blank das nämliche Ge-schäft betrieb.

November 11, M. C. Coolbaugh, nq13

**Wohlfeil! Wohlfeil!! Wohlfeil!!!**



**Neuer Schuhstohr,**

in der Stadt Allentau.

Unterzeichnete ergreift diese Gelegenheit, seinen Freunden und einem geehrten Publi-kum überhanp anzugeigen, daß er einen

**Neuen Schuhstohr,**

auf der südlichen Seite der Hamilton Stra-ße, der Stadt Allentau, und zwar in dem nämlichen Gebäude worin dasselbe Geschäft von Moyer und Siegfried betrieben wurde, welches nur einige Thüren unterhalb Presb, Kern und Comp's, Stohr, und beinahe ge-rade gegenüber dem Gasthause des Herrn Kelp, gelegen ist, eröffnet hat; allwo er im-mer ein großes Assortiment

Stiefel und Schuhe, von allen Be-nennungen, für Damen, Herren und Kinder, welche immer mit der Mode fortschreiten wer-den, auf Hand halten, und auch auf Bestellung ge-nannte Artikel verfer-tigen wird.

Er gedenkt immerhin eine so gute, wenn nicht bessere Auswahl genaunter Artikel auf Hand zu halten, als an irgend einem Ort in Allentau anzutreffen ist, welche er an den alterniedrigsten Preisen, beim Großen und Kleinen, abzulassen sich entzschlossen hat.

Als neuer Anfänger bittet er um einen Theil der öffentlichen Rücksicht, wofür er jederzeit dankbar sein wird.

William Jost, nq13

**Court Proclamation.**



Einmal der Richter J. P. Jones, Präsident-Richter in den verschiedenen Courten von Common Pleas vom dritten Gerichts-Bezirk, bestehend aus den Counties Berks Northampton und Lecha, im Staat Pennsylvanien, in Kraft seines Amtes Präsident-Richter verschiedener Courten von Dyer und Ter-miner u. allgemeiner Gefängnis-Erledigung in besagten Counties; und Peter H. a. s., und Jacob Dillinger Esqrs. Gefängnis-Richter der Courten von Dyer und Ter-miner und allgemeiner Gefängnis-Erledigung für die Richtung von Haupt- und andern Verbrechen in erlagtem Lecha County, ihren Befehl an mich gerichtet haben, worin sie eine Court von Dyer und Terminer und vierteljähriger Sitzung von Common Pleas anberaumen, welche gehalten werden soll in der Stadt Allentau, für das County Lecha, auf den ersten Montag im Monat Mai, 1847, welches der 3te Tag des besagten Monats ist, und welche eine Woche dauern wird.

So wird hiermit Nachricht gegeben an alle Friedensrichter und Constabel inner-halb des besagten Counties von Lecha, daß sie dann und dazwischen in eigener Person mit ihren Kells, Records, Inquisitionen und Examinationen einzufinden haben, um ihren Pflichten vor erlagter Court abzuwarten.

Desgleichen, werden auch alle dieje-nigen, welche gegen Gefangene in dem Ge-fängnis des Counties Lecha als Kläger oder Zeugen aufzutreten haben, benachrichtiget, daß sie sich alldort und dazwischen einzufinden haben, um dieselben zu professiren, wie es ihnen Recht dünken mag.

Gegeben unter meiner Hand, in der Stadt Allentau, diesen 23ten Tag März, im Jahr unfers Herrn 1847.

David Stem, Scheriff.  
Scheriffs-Amtesstube } nq-6E  
Allentau März 23. }  
GDT erhalte die Republik!

**Dr. Townsend's Compound Extract**

von Sarsaparilla

wird mit guter Wirkung in allen Krankhei-ten, die von verdorbenem Blute herühren, gebraucht. Acute und chronische Rheuma-tism, Gicht- und Nieren-Krankheiten wer-den gleichfalls durch dieselbe vertrieben. — Diese Medizin verhindert sicher Western- und Bilious's Fieber, und ist das beste Mittel den Patient, nachdem er dadurch angegriffen ist, wieder herzustellen. Bilious Cholick, Durch-fall, Bile, Harleibigkeit, Verfallungen und Husten, Cholick und schleichende Auszehrung wird ebenfalls dadurch gehilt und verhindert.

**Dyspepsia.**

Keine Person mit dieser unangenehmen Krankheit geplagt, sollte veräumen diese Me-dizin zu gebrauchen, indem sie ein unsehbar-es Mittel dagegen ist, mag dieselben auch so weit sie immer will vorangeschritten sein.

Dieselbe hat sich ferner als sehr bewährt bewiesen in Leberkrankheiten, Nervenfrank-heiten, Neuralgia, Herz-Klopfen, Gicht, Schmerzen im Kopf, Seife, Rücken, den Glied-ern überhanp, Geschwülste, krankes Kopf-weh, Steifheit, und allen Arten Krankheiten der Frauenzimmer.

Obige schätzbare und unübertreffliche Medizin (und wir wagen es zu behaupten daß keine bessere in Lecha County zum Ver-kauf angeboten wird,) ist in dem Buchstohr von R. Guth und Co., in Allentau zu er-halten.

Preis \$1 die Bottle.  
Dr. Townsend, nq13

**Sehet Euch um**

**für Bargains!**

Ein großes Assortiment neuer und frischer Frühlings- u. Sommer-Güter, soeben erhalten von dem Manufakturier

**James Lucas,**

Unter welchen gefunden werden, die berühm-ten Washington Streips, Buff- und Blaue Chambrays, Grandarells, Californien-Hosenstoff, Schürze- und Bett-Blech, farbige Ginghams an von 12 bis 25 Cents per Yard, und viele andere Güter, zu unmaß-lich hier anzuführen. Für alle die Güter welche von obigem Manufakturier erhalten werden, wird gut geiprochen, daß sie von besser Farbe u. Web-Art sind, und dieselbe können in nachbenanntem Stohrs angetrof-fen werden, nämlich bei

Presb, Kern und Comp., Allentau,  
Clas Merch, do  
Grim und Reninger, do  
und an allen Haupt Stohrs in Lecha und Northampton Counties.  
Januar 26, nq3M

**Nachricht,**

wird hierdurch gegeben, daß die Unterzeichne-ten als Executoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen John Adams Kellin, leztthin von Salzburg Township, Lecha Co., ernannt worden sind. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft im Rückstand sind, sind ersucht innerhalb 3 Mo-naten anzurufen u. abzubezahlen. — Und alle diejenigen, welche noch rechtmäßige Forderungen an gemeldete Hinterlassenschaft haben, sind gleichfalls gebeten dieselbe innerhalb be-sagter Zeit wohlbestätigt einzubringen, an

Charles Keck, Salzburg,  
Philly Roth, R. Saucen, R. C.  
Februar 23, nq6M

**Steinkohlen.**

Lump, Gaa, Ofen und Raß-Kohlen sind auf Hand und zu verkaufen bei

März 9. Säger und Keck, nq6M

**Mehr Zeugnisse.**

Die Sage ist immer noch sie kommen. Jede Post bringt Neuigkeiten von ihren Wirkungen. Von Osten bis nach dem ent-ferntesten Westen — von Canada in dem Nord-en, nach Mexico und West-Indien in dem Süden, sind alle einstimmig in ihrem Lob. — Von einer Medizin so allgemein bekannt und berühmt, wie **Wright's Indianische** (s. K r ä u t e r P i l l e n), ist es kaum nothwendig umständlich zu sprechen. Noch zu seiner früheren Zeit stand diese Medizin höher als gerade jetzt, und wir geben die Ver-sicherung daß dieses Lob nicht unverdient ist. Geeignet für alle Constitutionen, zu irgend einer Form von Krankheit, und für alle Sit-maten, sind Wright's Pillen weit über alle andere Medicinen erhoben, und jedermann dienlich, mag er sich auch in Umständen von allen Arten befinden. Zur See oder auf dem Lande, zu Hause oder in der Fremde, in der Sommer Hitze oder in der Winters Kälte, mit nur wenig Achtung für die Gesundheit und Wright's Pillen auf Hand, ist es keine Rechtfertigung gesagt zu haben daß man krank ist, ausgenommen die Natur der Krankheit ist gänzlich unheilbar.

Von den vielen Zeugnissen erhalten von verschiedenen Gegenden wollen wir heute ein-ige folgen lassen, und späterhin noch welche nachholen.

Ausgang eines Briefes von Herman, Miss. — "An Dr. W. Wright. — Ihre Pillen geben allgemeine Zufriedenheit, und sind mit Recht sehr populär. Ich könnte jährlich von 30 bis 40 Duzend verkaufen, wenn ich dieselbe erhalten könnte. Der Schribe,

W. D. Johnson, Agent.

Ich hätte bemerken sollen, daß diese Me-dizin erst vor kurzer Zeit nach Mississippi ge-bracht wurde.

Ausgang eines Briefes von Jersey Shore, Pennsylvanien. — "Wright's Pillen übertra-fen alle Medicinen die je in dieser Gegend zu Verkauf angeboten wurden, trotz den ver-einlachten Aufmerkungen gewisser grundlos-er Menschen den Ruf derselben niederzubre-chen.

**S Winchester und Cohn."**

Von New Martinsville, Va. — "Ich habe Wright's indianische Kräuter-Pillen in mei-ner Familie gebraucht, und fand es die beste Medizin die ich je benutzte. Ich wünschte als Agent für den Verkauf derselben angestellt zu werden.

**J. McClure, N. M."**

Von Greensboro, Indiana. — "Vor einiger Zeit ließ er Agent zum Verkauf 6 Duzend eurer Kräuter Pillen. Dieselbe waren bald alle verkauft. Ich glaube daß es eine sehr gute Medizin ist. Es ist viel Nachfrage für dieselben.

**Seh Henshaw."**

Von Amenda, Ohio; von Sea View, Vir-ginien; von Tammerhook, New Jersey; von Seneca Falls, New York; von Leitersburg, Maryland, u. s. w., haben wir noch sehr gün-stig redende Briefe auf Hand, die wir aber des Raumes wegen zu einer andern Zeit ver-schieben müssen.

**Agenten für Lecha County.**

- Nathan Guth, u. Co., Allentau,  
Peter Miller, Sägersville,  
Samuel Camp, New Tripoli,  
D. S. Gels, Steinsville,  
Jonas Haas, Lunnville,  
Ephraim Troell, Fogelsville,  
Wm. Kern, Ober Macagnie,  
Weisler u. Erdman, Breinigsville,  
W. J. Bobber, Trerlertau,  
Haron Erdman, Millerstau,  
Neuben Kauf, Emaus,  
Charles Witman, Saucen Valley,  
Wm. Frey, und Co., Coopersburg,  
Levi Kner, Clausville,  
Ludwig und Weaver, Macagnie Square,  
Charles Hittel und Co., S. Weithall,  
John Harmon, Jacksonville,  
Levi Kistler, Lynn Taunshipp,  
Nathan German, Germanville,  
J. und P. Gries, Schucksville,  
Balliet und Levan, Ober Weithall,  
John H. Kaul, do  
Howell und Kee, Siegfrieds Brücke,  
D. u. J. Kaubach, Kaubachville,  
Nathan Keagy, Cranecville,  
Die Popularität von Wright's Pillen hat eine Anzahl Grundstahlose Menschen auf den Gedanken gebracht, dieselbe nachzufälschen, und somit abgeben von dem Wohle der Ge-sundheit ihrer Mitmenschen, gedenken sie sich ein Auskommen zuzuschern. Um diesem Uebel vorzubeugen, haben wir neue Labels er-halten, worauf der Name von Wm. Wright mit der Feder geschrieben gefunden wird, und zwar auf dem Deckel der Bor. — Keine ande-re sind acht.

Haltet es im Andenken daß keine indiani-sche Pillen ächt sind, wenn nicht der Name von Wm. Wright geschrieben auf dem Deckel der Bor steht.

Offices zum Verkauf dieser Pillen sind No. 169 Race Straße, Philadelphia; 183 Tre-mont Straße, Boston, und 288 Greenwich Straße, N. York.  
October 21. nq13

**Doctor Cullen's**

**Arznei-Mittel gegen Krankheiten der Frauenzimmer.**

Diese Medizin spricht für sich selbst, und sollte in jeder Familie angetroffen werden können. Gebrauche sie einmal und du wirst dich für keine bessere umsehen.

Diese Medizin ist zu haben, bei R. Guth u. Co., Allentau, Peter Pomy, Easton, J. P. Vombert, Reading, und Martin Luz, Harrisburg.  
December 1. nq13

**Lumber Yard.**

500,000 Fuß Bretter, Bauholz, &c.

Der Unterschriebene macht seinen Freun-den und dem Publikum überhanp die Anzei-ge, daß er seinen Bretterhof wieder mit al-len Arten Bauholz, Bretter, Schindeln, &c. angefüllt hat. Er ist genehm als an nie-drigen Preisen zu verkaufen; alle diejenigen die irgend etwas dieser Art brauchen, wer-den daher wohlthun bei ihm anzurufen.

Nathan Drescher, nq13